

# Nuklearmedizin - Molekulare Bildgebung und Therapie

## Unsere Klinik

Die Nuklearmedizin beschäftigt sich klinisch mit der molekularen Bildgebung und Therapie mittels radioaktiver Pharmaka in einem breiten Spektrum von Erkrankungen.

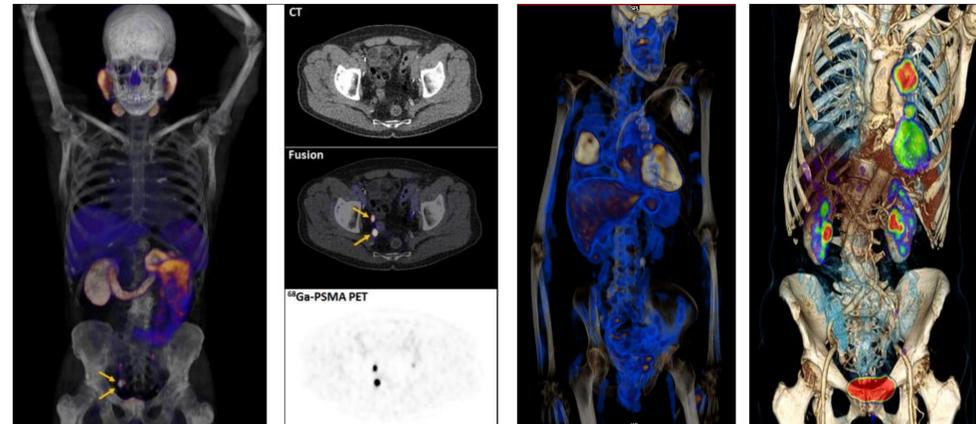
Die Klinik Für Nuklearmedizin der MHH ist eine der modernsten europäischen Einrichtungen auf diesem Gebiet. Aufgrund zahlreicher Technologiepartnerschaften können wir auf die neuesten Großgeräte zur Patientenversorgung zugreifen und sind Referenzzentrum für die Siemens AG für den Bereich PET/CT und Referenzzentrum für GE Healthcare für den Bereich Gammakameras.



## Was wir bieten

Wir sind die einzige Institution, an der im Rahmen von Hannibal Nuklearmedizin als PJ-Tertial angeboten wird. Wir bieten Ihnen interessante Rotationen in unsere vielfältigen Bereiche, von denen jeder mit modernsten Geräten ausgestattet ist. Zu diesen Bereichen gehören:

- Nuklearmedizinische Diagnostik
- Hybridbildgebung: PET/CT und SPECT/CT
- Schilddrüsenambulanz
- Therapiestation
- bei Interesse: präklinische Bildgebung einschl. Kleintier PET/CT und SPECT/CT
- bei Interesse: Radiochemie



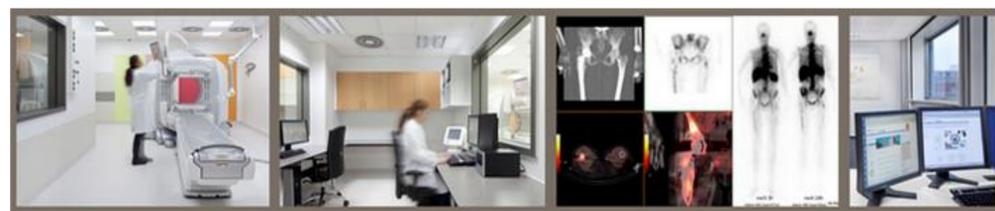
Der Student lernt hierbei, was nuklearmedizinische Verfahren leisten, in welchem klinischen Kontext sie vorteilhaft eingesetzt werden können, welche Möglichkeiten der Reduktion der Strahlenexposition durch geeignete Stufendiagnostik bestehen, wie nuklearmedizinische Befunde entstehen, wie andere Bildgebungsmethoden hierzu beitragen und welche Erkrankungen mit Radiopharmaka behandelt werden können. Der Unterricht bietet eine umfassende Übersicht über bildgebende u. a. diagnostische Verfahren in der Nuklearmedizin und Radiologie, der Strahlenbehandlung mit offenen Radionukliden und dem Strahlenschutz. Klinische Themengebiete sind: Myokardperfusion, Neurologie (neurodegenerative Erkrankungen, Tumore), Tumordiagnostik inkl. PET/CT und SPECT/CT, Endokrinologie, nuklearmedizinische Therapie mit J-131 der Schilddrüse und neuroendokriner Tumore, Skelettsystem, Funktionsdiagnostik in der Gastroenterologie, Urologie, Pulmologie, Untersuchungen von Kindern und dem Strahlenschutz.

## Vorlesungen / Seminare

Der Unterricht bietet eine umfassende Übersicht über bildgebende u. a. diagnostische Verfahren in der Nuklearmedizin, der Strahlenbehandlung mit offenen Radionukliden und über den Strahlenschutz beim Umgang mit offenen Radionukliden.

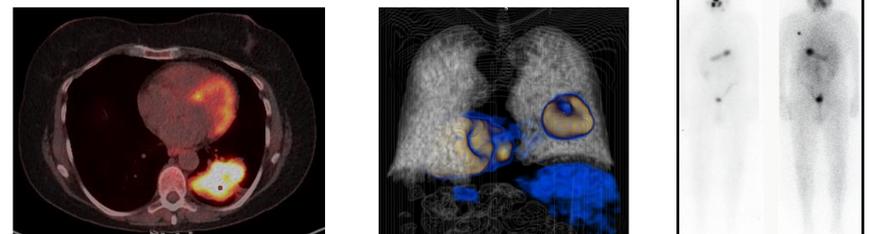
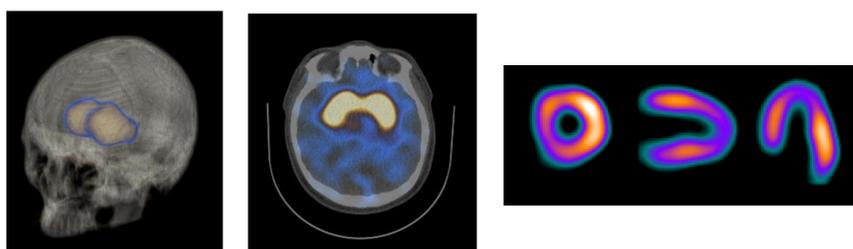
Sie rotieren durch unsere Funktionsbereiche, nehmen an den interdisziplinären Tumorboards teil und wirken aktiv bei unseren täglichen Falldemonstrationen und Konferenzen mit.

Neben den curricularen Vorlesungen und Seminaren der Klinik für Nuklearmedizin findet ein klinikinterner wöchentlicher PJ-Unterricht statt.



Die Studenten begleiten wochenweise die Assistenzärzte der Klinik in ihren Bereichen wie PET/CT, konventionelle Diagnostik inkl. SPECT/CT, Schilddrüsenambulanz und Therapiestation und erhalten die Möglichkeit weitere Bereiche wie die präklinische Bildgebung und die Radiochemie kennenzulernen.

Einmal pro Woche eines Tertials wird ein Themengebiet 1 Std. theoretisch so abgehandelt, dass ein Befundbericht selbstständig erstellt werden kann. Den Studenten wird ein aktueller Fall zugeordnet. Unter Anleitung und Aufsicht des zuständigen Arztes wird dieser Fall im Team (2-3 Ärzte, ein Oberarzt) komplett abgehandelt von der Indikationsstellung bis zum brieflichen Abschluss bzw. der klinischen Demonstration. Rechner/PACS-System, Briefvorlagen und Befundungsschemata werden jeweils gestellt.



## Ansprechpartner

Direktor der Klinik für Nuklearmedizin:  
Prof. Dr. F. M. Bengel  
[bengel.frank@mh-hannover.de](mailto:bengel.frank@mh-hannover.de)

Lehrbeauftragter der Klinik für Nuklearmedizin:  
Prof. Dr. T. Derlin  
[Derlin.Thorsten@mh-hannover.de](mailto:Derlin.Thorsten@mh-hannover.de)